



# Unser Tag in Paris

\* UPDATE \*

## Wann sind wir in Paris?

Auf der Fahrt in unser Zeltlager werden wir auch einen Tag in der französischen Hauptstadt verbringen. Wir fahren vom Feuerwehrhaus in Rembrücken direkt nach Paris und planen dort am nächsten Morgen gegen 6.30 Uhr anzukommen. Unsere Fahrzeuge und die Anhänger können wir in Paris auf dem Gelände eines Sportzentrums abstellen, so dass wir von dort gegen 6.45 Uhr unseren Tag in Paris beginnen.

## Was machen wir in Paris?

Für den Tag in Paris hat ein Vorbereitungsteam aus der Zeltlager AG ein umfangreiches Programm geplant, damit wir so viel wie möglich sehen und erleben können. Wir werden daher zunächst ein Stückchen zu Fuß in einen nahegelegenen Park (*Parc de Belleville*) gehen; von dort hat man einen beeindruckenden Blick über Paris und kann zum ersten Mal den Eiffelturm sehen. Wir werden dort etwa 45 Minuten bleiben und in dieser Zeit dort auch frühstücken (hierzu solltet Ihr von zu Hause ein Lunchpaket mitnehmen). Gegen 8.15 Uhr machen wir uns dann mit der Métro (das ist die U-Bahn in Paris) auf den Weg zum Eiffelturm. Wir fahren mit der M11 und der M8 bis zur Station „Ecole Militaire“. Hier befinden wir uns dann direkt am Beginn des sogenannten „Marsfelds“, einer Grünanlage direkt am Eiffelturm. Das letzte Stück bis zum Eiffelturm gehen wir dann zu Fuß durch den Park. Wir werden dann bis gegen 12.00 Uhr am *Eiffelturm* bleiben, werden hier unser Gruppenfoto für das Zeltlager machen und natürlich auch auf den Eiffelturm hinaufgehen, um den Ausblick bis weit über Paris hinaus zu genießen.

Um auch die anderen Sehenswürdigkeiten in Paris sehen zu können, beginnen wir anschließend direkt am Eiffelturm eine Stadtrundfahrt mit oben offenen Doppeldeckerbussen (<http://www.carsrouges.com>). Allerdings fahren wir jetzt nur bis zur zweiten Station, dem weltbekannten Kunstmuseum Louvre. Zunächst wollen wir hier zu Mittag essen, wobei wir Euch überlassen wollen, ob Ihr von zu Hause etwas mitnehmt, ein typisch französisches belegtes Baguette („Croque“), amerikanisches Fastfood, Pizza, Döner oder etwas anderes essen wollt; Ihr solltet daher entweder ein weiteres Lunchpaket oder etwas Geld mitnehmen.

Anschließend teilen wir uns dann für etwa 3 Stunden in zwei Gruppen auf. Wer Lust und Interesse hat, kann sich das eine oder andere Werk im *Louvre* ansehen (z.B. ist hier die weltbekannte Mona Lisa ausgestellt), wer lieber die Zeit mit *Stadtbummel und/oder Shopping* verbringen will, kann dies alternativ in kleinen Gruppen tun. Da der Besuch im Louvre jedoch vorher geplant werden muss, müsst Ihr Euch schon zu Hause entscheiden, was Ihr in dieser Zeit machen wollt – die entsprechende Frage ist auf der Zeltlageranmeldung vorgesehen.

Gegen 16.30 Uhr werden wir dann unsere unterbrochene Stadtrundfahrt mit unserem Doppeldeckerbus fortsetzen und während der etwa 90-minütigen Fahrt an vielen bekannten Sehenswürdigkeiten wie z.B. der Kirche *Notre Dame*, dem *Champs Elysées* und dem *L'Arc de Triomphe* vorbeikommen. Wir verlassen den Bus dann wieder in der Nähe des Eiffelturms am *Trocadéro* und fahren von dort mit den Métro-Linien M9 und M3 zur Station „Porte de Bagnole“ – diese liegt direkt neben einem *McDonald's*, in dem wir 40 Plätze reserviert haben, so dass wir gemeinsam zu Abend essen können. Dieses Essen wird dann von der Jugendfeuerwehr bezahlt; Geld braucht Ihr hier nur für Extra-Burger und Extra-Getränke ...

Anschließend werden wir zur *Jugendherberge* (Hébergement Louis Lumière, 46, rue Louis Lumière, 75020 Paris) gehen, die direkt neben dem Sportzentrum liegt, an dem wir morgens geparkt haben. Hier kann sich dann jeder sein Gepäck für die Nacht (hierfür muss eine separate Tasche gepackt und der Schlafsack mitgenommen werden!) nehmen, so dass nach dem langen Paris, der Zimmeraufteilung und einem Sprung unter die Dusche jeder ziemlich schnell ins Reich der Träume entschwinden sollte ... hoffen wir zumindest ;-)

### **Sonstiges zur Organisation**

Da wir uns insgesamt mit 40 Personen durch Paris bewegen, gibt es einige Dinge, auf die wir achten müssen. Wir werden daher im Vorfeld „*Mini-Gruppen*“ zusammenstellen, die sich aus jeweils vier Jugendlichen und einem verantwortlichen Jugendleiter zusammensetzen. Diese Mini-Gruppen bleiben unter allen Umständen zusammen, so dass sichergestellt ist, dass wir abends auch wieder mit 40 Personen an der Jugendherberge ankommen – selbst wenn unterwegs mal was dazwischenkommt.

Wie in jeder Großstadt muss man natürlich auch in Paris damit rechnen, dass es Leute gibt, die Interesse an fremdem Eigentum haben. Insbesondere (aber nicht nur) in den Métro-Stationen ist die Gefahr gegeben, Opfer eines *Taschendiebstahls* zu werden. Von daher empfehlen wir, nur wirklich und dringend benötigte Wertgegenstände und Geld mitzunehmen und dieses – soweit möglich – in einem Brustbeutel zu transportieren. Auf keinen Fall sollten Handys und Geld einfach nur in die Gesäßtasche gesteckt werden und auch Handtaschen und Rucksäcke sollte man so tragen, dass sie nicht unbemerkt von hinten geöffnet oder gar entrissen werden können.

Da wir noch nicht sicher abschätzen können, wie das *Wetter in Paris* sein wird (obwohl wir Sonnenschein bestellt haben), sollte ggf. warme Kleidung und Regenbekleidung bzw. ein Regenschirm im Handgepäck vorhanden sein. Außerdem empfehlen wir das Tragen von festen und bequemen Schuhen (keine Flip-Flops oder ähnliches!), da wir den ganzen Tag zu Fuß unterwegs sind!

### **Essen und Trinken**

Wie bereits beschrieben wird für das *Frühstück* ein Lunchpaket benötigt, da wir gemeinsam im Parc de Belleville picknicken wollen. Wir können leider nicht sicher sagen, ob wir auf dem Weg dorthin oder in der Nähe einen Bäcker finden, von daher sollte jeder entsprechend ausgestattet sein.

Für das *Mittagessen* gibt es keine besondere Planung, da wir uns mitten in Paris befinden – hier kann sicher jeder für seinen persönlichen Geschmack etwas finden, so dass hierfür etwas Geld mitgenommen werden muss.

Für das Abendessen ist dann *McDonald's* verantwortlich – hier wird kein Geld benötigt, es sei denn für den Maxi-Hunger und Maxi-Durst sind Extra-Burger und –getränke notwendig. ;-)

### **Aufenthalt in der Jugendherberge**

Für die *Übernachtung in der Jugendherberge* benötigt jeder eine separat gepackte Tasche. Neben Wasch- und Duschzeug inkl. Handtuch sollte sich hierin frische Wäsche und Kleidung für den nächsten Morgen, ggf. Nachthemd/Schlafanzug o.ä. befinden. Außerdem wird der Schlafsack benötigt, da die Bettwäscheausstattung in französischen Jugendherbergen nicht mit unserer vergleichbar ist.

Im Übrigen gilt in der Jugendherberge für *Personen jeden Alters striktes Rauch- und Alkoholverbot*.

Am nächsten Morgen werden wir in der Jugendherberge noch ein *typisch französisches Frühstück* genießen, bevor es dann gegen 8.30 Uhr wieder auf die Autobahn in Richtung unseres Zeltplatzes geht, den wir dann voraussichtlich gegen 15.00 Uhr erreichen.